

Verhaltenskodex für Lieferanten der SEDOTEC GmbH & Co. KG

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement

Für die SEDOTEC GmbH & Co. KG ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Element des SEDOTEC Leitbilds und integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Als Unternehmen entwickeln wir Schaltschranksysteme und Lösungen für künftige Markt- und Kundenbedürfnisse. Um mit innovativen Produkt- und Servicelösungen den nachhaltigen Erfolg unserer Kunden zu sichern, beziehen wir Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen hierin mit ein. Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein.

Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben rechtlichen, wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Klima- und Umweltschutz. Seit vielen Jahren fördern wir systematisch die Energie- und Klimateffizienz unserer Produktion und streben gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten die Entwicklung effizienter Lösungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen an. SEDOTEC hat sich ambitionierte Ziele auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität gesetzt. Unser Langfristziel ist es, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein. Daher ist ein Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten die Senkung der CO₂-Emissionen entlang des gesamten Produktlebenszyklus, von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Recycling. Unserem Lieferantennetzwerk kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, um den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte zu reduzieren.

Wir haben verantwortungsvolles Handeln fest in unsere Beschaffungsprozesse integriert. Wir treffen unsere Vergabeentscheidungen nicht nur nach rechtlichen, wirtschaftlichen, technischen und prozessualen, sondern auch nach sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien. Daher nimmt Nachhaltigkeit bei SEDOTEC bei der Entscheidung für einen Lieferanten eine wichtige Rolle ein.

Dafür haben wir bei SEDOTEC einen Supplier Code of Conduct entwickelt, der unsere Erwartungen an Lieferanten klar formuliert. Der Supplier Code of Conduct beruht auf den Prinzipien des United Nations Global Compact und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Unser Anspruch ist es, nur noch mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die sich nach den darin festgelegten Grundsätzen richten sowie in dem Zusammenhang national geltende Gesetze einhalten.

Sofern ein Lieferant gegen diese Grundsätze verstößt und entsprechenden Abhilfemaßnahmen nicht zustimmt oder diese nicht umsetzt, behält sich SEDOTEC vor, über die Aufnahme oder Fortsetzung der Geschäftsbeziehung neu zu entscheiden. SEDOTEC stellt daher seinen Lieferanten diesen Supplier Code of Conduct mit dem Ziel zur Verfügung, das gemeinsame Verständnis über die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Grundsätze in der geschäftlichen Zusammenarbeit zu stärken.

Anmerkung: Innerhalb unserer Publikationen setzen wir auf eine gendergerechte Sprache. Für einen gleichbleibend hohen Lesefluss verzichten wir auf den Gender-Doppelpunkt und verwenden wo immer möglich eine neutrale Sprache, um alle Geschlechter zu adressieren.

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

SEDOTEC erwartet von seinen Lieferanten die Einhaltung der Internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Ländern und Standorten geltenden Gesetze und Rechtsformen, der grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung sowie die Anerkennung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die Rechte Dritter achten und eventuelle Beeinträchtigungen unter Beachtung aller internationalen Standards so gering wie möglich halten.

Kinderarbeit

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten sich an die ILO Kernarbeitsnormen halten und in diesem Zusammenhang jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen verbieten und unterlassen.

Diskriminierung

SEDOTEC erwartet von seinen Lieferanten ein Arbeitsumfeld, welches durchgängig frei von jedweder Diskriminierung ist. Kein Mitarbeitender des Lieferanten darf aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, politischen oder sonstigen Überzeugungen, ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität oder anderen Merkmalen benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden.

Zwangsarbeit

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten keine Form der Zwangs- oder Pflichtarbeit oder des Menschenhandels in ihren Unternehmen zulassen oder sich daran beteiligen. Sämtliche Tätigkeiten müssen auf freiwilliger Basis erfolgen. Arbeitnehmern muss es freistehen, sich unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfristen in freier Entscheidung von ihrem Arbeitgeber zu trennen.

Vergütung und Arbeitszeiten

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zur Arbeitszeit einhalten. Ist keine nationale gesetzliche Regelung vorhanden, gelten die internationalen Standards der ILO. Ferner wird erwartet, dass die Mitarbeitenden der Lieferanten eine Vergütung erhalten, die mindestens im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Gesetzen und dem rechtlich gültigen und zu garantierenden Mindesteinkommen und Sozialleistungen stehen.

Schutz der freien Meinungsäußerung, der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre

SEDOTEC erwartet von seinen Lieferanten, dass sie das Recht auf freie Meinungsäußerung sowie den Schutz der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre ihrer Mitarbeitenden respektieren.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einhalten und menschengerechte Arbeitsbedingungen sicherstellen. Um Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen bestmöglich vorzubeugen, erwartet SEDOTEC von seinen Lieferanten, dass sie ein angemessenes Arbeitsschutzmanagement aufbauen und anwenden. Dieses beinhaltet die Ermittlung, Bewertung und Reduzierung von tatsächlichen und potenziellen Unfall- und Gesundheitsrisiken, die Erfassung und Untersuchung von Vorfällen, die Schulung und Unterweisung von Mitarbeitenden in einer für sie verständlichen Form, die Bereitstellung von geeigneten Arbeitsmitteln und Schutzausrüstungen sowie angemessene Maßnahmen zur Notfallvorsorge und -abwehr.

Umweltschutz

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltenden nationalen Energie- und Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten. Weiter wird erwartet, dass die Lieferanten ein angemessenes Umwelt- und Energiemanagementsystem aufbauen und anwenden. Darüber hinaus wird erwartet, dass Ressourcen wie Energie, Wasser und Rohstoffe effizient und verantwortungsvoll genutzt werden und dabei Technologien zur Vermeidung und Reduzierung von Abfall, CO₂, Abwasserbelastungen, Schadstoffemissionen zum Einsatz kommen. SEDOTEC erwartet von seinen Lieferanten in Bezug auf ihre eigenen Emissionen sowie vorgelagerten Aktivitäten Transparenz zu schaffen. Darüber hinaus wird erwartet, dass Lieferanten wirksame Maßnahmen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zur Reduzierung ihrer direkten und indirekten CO₂-Emissionen ergreifen, und an kontinuierlichen Verbesserungen arbeiten und den Einsatz erneuerbarer Energie und alternativen Energiequellen weiter vorantreiben.

Integrität im geschäftlichen Umfeld

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten sich an sämtliche anwendbaren Gesetze, Regeln und Rechtsvorschriften in den Ländern halten, in denen sie tätig bzw. ansässig sind und zudem geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung dieser Gesetze, Regeln und Rechtsvorschriften sicherzustellen.

Verbot von Korruption und Bestechung

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten Korruption nicht tolerieren und in ihren Unternehmen die Einhaltung der Konventionen der Vereinten Nationen (UN) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung der Korruption und der einschlägigen Anti-Korruptionsgesetze, einschließlich solcher, die die Bestechung im Ausland zum Gegenstand haben, sicherstellen. Der Lieferant lehnt jegliche Form von Korruption, Bestechung, Diebstahl, Veruntreuung,

Betrug oder Erpressung ab, ebenso wenig toleriert er illegale Zahlungen oder die Gewährung sonstiger Vorteile an eine Einzelperson, ein Unternehmen oder einen Amtsträger mit dem Ziel, Einfluss auf Entscheidungsprozesse zu nehmen.

Vermeidung von Interessenkonflikten

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten Entscheidungen bezogen auf ihre Geschäftstätigkeit mit SEDOTEC ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien treffen. Interessenkonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen oder Organisationen, werden schon im Ansatz vermieden.

Fairer Wettbewerb – Einhaltung von Kartell- und Wettbewerbsrecht

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten sich im Wettbewerb fair verhalten und das geltende Kartell- und Wettbewerbsrecht beachten. Lieferanten beteiligen sich weder an kartellrechtswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern noch nutzen sie eine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung missbräuchlich aus, noch beteiligen sie sich an anderen wettbewerbswidrigen Geschäftspraktiken.

Datenschutz und Informationssicherheit

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten dem Schutz von personenbezogenen Daten besondere Bedeutung beimessen und sich an alle anwendbaren Datenschutzgesetze halten. Ohne eine gesetzliche Zulässigkeit dürfen keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden. SEDOTEC erwartet, dass Informationssysteme von Lieferanten, die vertrauliche Informationen oder Daten von SEDOTEC enthalten, angemessen verwaltet und durch ihren angemessenen technischen Schutz gegen unbefugten Zugriff geschützt werden. Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die anwendbaren gesetzlichen Verpflichtungen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einhalten und sich weder direkt noch indirekt an Geldwäscheaktivitäten oder Terrorismusfinanzierung beteiligen.

Außenwirtschaftsrecht

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltenden internationalen und nationalen Regelungen des Außenwirtschaftsrechts, insbesondere Exportkontroll- und Embargovorschriften, konsequent einhalten und auch keine rechtlich unzulässigen Geschäftsaktivitäten mit sanktionierten Personen, Unternehmen oder Organisationen unterhalten.

Fairer Fremdpersonaleinsatz

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten das jeweils geltende nationale Recht sowie die Wahrung der Menschen- und Arbeitsrechte in ihren Vertrags- und Arbeitsbeziehungen einhalten. Diese Anforderung bezieht den Einsatz von Fremdpersonal durch den Lieferanten unabhängig von der Vertragsart wie z. B. Werkvertrag oder Leiharbeit mit ein.

Vorgaben für Lieferketten und Sorgfaltspflichten

SEDOTEC setzt auf eine partnerschaftliche und kooperative Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Ebenso wie sich SEDOTEC zu einem verantwortungsbewussten und fairen Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Nachbarschaft verpflichtet, erwartet SEDOTEC, dass sich auch seine Lieferanten nach den Grundsätzen des Supplier Code of Conduct richten und sich regelkonform verhalten. SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten die nationalen Vorgaben für Lieferketten und Sorgfaltspflichten einhalten sowie dafür Sorge tragen, dass ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen, sowie in der vorgelagerten Lieferkette angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um zu erreichen, dass ihre Lieferanten die Grundprinzipien dieses Supplier Code of Conduct einhalten.

Konfliktminerale und Hochrisiko-Rohstoffe

SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten ihre Sorgfaltspflicht zur Förderung von verantwortungsvollen Rohstofflieferketten nachkommen und alle anzuwendenden gesetzlichen Regelungen zu Konfliktmineralien einhalten. Qualitätsanspruch und Management von Produktrisiken SEDOTEC erwartet, dass seine Lieferanten, die Anforderungen und die gesetzlichen Forderungen hinsichtlich Produkt- und Prozessqualität jederzeit erfüllen. Wenn dennoch Fehler festgestellt werden, dann müssen diese umgehend korrigiert, die Ursache geklärt und nachhaltig abgestellt werden. Grundsätzlich werden die Lieferantenprozesse kontinuierlich hinterfragt und stetig verbessert, um die Performance hinsichtlich Funktion, Kosten und Termintreue zu verbessern.

Meldung von möglichem Fehlverhalten

Seriöse Hinweise helfen, Verstößen frühzeitig entgegenzuwirken und Schäden für SEDOTEC, unsere Mitarbeitenden und unsere Geschäftskontakte zu reduzieren. Die Möglichkeit, Hinweise abzugeben, steht allen SEDOTEC Mitarbeitenden, aber auch Lieferanten, Kunden und sonstigen Dritten über mehrere Kanäle – auf Wunsch auch anonym – zur Verfügung. Soweit gesetzlich erforderlich, erwartet SEDOTEC von seinen Lieferanten, ein angemessenes Hinweisgebersystem einzurichten.

Einhaltung des SEDOTEC Supplier Code of Conduct

SEDOTEC setzt für eine Geschäftsbeziehung voraus, dass Lieferanten diesen Supplier Code of Conduct akzeptieren. Die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen durch die Lieferanten wird im Rahmen eines Sorgfaltsprozesses zur Identifizierung, Reduzierung und Vermeidung von Risiken in der Lieferkette regelmäßig von SEDOTEC überprüft.

Stand: Juli 2023